Programm zum Fach-Tag

Beratung für Menschen mit Behinderung
während der Messe REHACARE

 

**Am 20. September von 10:30 bis 14:30 Uhr**

**Das Gespräch leitet: Lothar Guckeisen**

**10:30 Uhr Begrüßung**

 

 Der Fach-Tag beginnt.
Das Ministerium
 für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 begrüßt die Teilnehmer.

**10:45 Uhr Wer macht was?**

 **Was für Beratungen gibt es für Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen?**

Verschiedene Beratungs-Stellen stellen sich vor.

 Zum Beispiel:

* die Beratungs-Zentren EUTB
* die Landschafts-Verbände
* Stadt-Kreise und Städte
* Arbeits-Gemeinschaften und Selbsthilfe-Gruppen

und noch viele andere.

**12:00 Uhr Vortrag:**

 **Wie kommen wir zusammen?** Professor Albrecht Rohrmann von der Universität Siegen
 hat Ideen zum Thema vom Fach-Tag.

**12:15 Uhr Mittags-Pause bis 13:30 Uhr**



**Es gibt:**

* ein **kleines Mittagessen **
* **9 Stationen**, wo man sich zu jedem 
Beratungs-Thema informieren kann
* mehrere **Info-Stände**

Hier können sich die Teilnehmer
kennen-lernen und miteinander sprechen.

**Die 9 Stationen sind:**

**Station 1:**

Für welche Themen gibt es Beratung?
 Wer bietet die Beratung an?

Die schwere Überschrift dazu ist: Überblick

**Station 2:**

Wie sieht eine gute Zusammen-Arbeit aus?
 Warum ist sie so wichtig?

Die schwere Überschrift dazu ist: Qualität

**Station 3:**

Wie hilft die neue Technik zum Beispiel Internet
bei der Zusammen-Arbeit?

Die schwere Überschrift dazu ist: Digitalisierung

**Station 4:**Wie helfen Regeln und mündliche Verträge

bei der Zusammen-Arbeit? Und bei uns in NRW?

Die schwere Überschrift dazu ist:
Kooperations-Vereinbarungen

**Station 5:**Wie macht man Infos und Zusammen-Arbeit für alle?

Das heißt dann: ohne Hindernisse.

Die schwere Überschrift dazu ist: Barriere-Freiheit

**Station 6:**

Wie können Berater für Menschen mit Behinderung
mit anderen Beratungs-Stellen arbeiten?

Damit alle etwas davon haben.

Die schwere Überschrift dazu ist: Inklusion

**Station 7:**

Wie können die Berater gute Wegweiser sein
für Menschen mit Behinderung?
Damit die richtigen Hilfen gut gefunden werden.

Die schwere Überschrift dazu ist:
Orientierungs-Systeme

**Station 8:**

Wie hilft gute Zusammen-Arbeit in NRW bei der
Beratung zum Persönlichen Budget?
Die schwere Überschrift dazu ist: Persönliches Budget

**Station 9:** Was brauchen wir für eine bessere Zusammen-Arbeit
mit anderen Beratungs-Stellen?
Die schwere Überschrift dazu ist: Bedarfe

**13:30 Uhr Vortrag und Gespräch:**

 **Wie geht es weiter?** Antworten auf die Fragen der 9 Stationen.Der Veranstalter Kompetenz-Zentren Selbstbestimmt

 Leben (KSL) spricht über die Ergebnisse.

**14:15 Uhr Vortrag:
 Was ist zu tun?**
 Professor Albrecht Rohrmann von der Universität Siegen

 fasst die Ergebnisse vom Fach-Tag zusammen.

**14:25 Uhr Schluß-Wort:**Am Ende vom Fach-Tag spricht der Veranstalter:
 das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.

**Haben Sie ein schönes Beispiel für eine
gute Zusammen-Arbeit in der Beratung?**

Sie können ein Plakat mit Ihrem Beispiel
beim Fach-Tag zeigen.

An den Info-Ständen gibt es dafür Platz.



Wenn Sie das wollen

melden Sie sich bitte bei:

Frau Dr. Jessica Hartig

**Telefon:** 0209 - 9566 - 0025 

**E-Mail:** info@ksl-nrw.de

**Adresse:** 

Koordinierungsstelle der KSL NRW

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

Übersetzung in Leichte Sprache: LEWAC gGmbH - Büro für Leichte Sprache Aachen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

